

# Hoffnung auf neuen Spendenrekord

Siebter Wohltätigkeitsflohmarkt „Gießener Tage“ des Serviceclubs Round Table 94

GIESSEN (fod). Die einen nennen es Trödel, für die anderen verbergen sich darunter wahre Kostbarkeiten. Der gestrige Wohltätigkeitsflohmarkt „Gießener Tage“, der zum bereits siebten Mal vom Serviceclub Round Table 94 veranstaltet wurde, war die ideale Gelegenheit nach Seltenem und schon lange Gesuchtem Ausschau zu halten. Und so strömten den ganzen Sonntag über wieder viele Besucher in die Hessenhallen, wo sich die Tische förmlich durchbogen vor unzähligen schönen Sachen, die aus der Bevölkerung für den guten Zweck gespendet und tags zuvor gebracht worden waren. Um eine bessere Übersicht zu ermöglichen, hatten Round und Old Tabler sowie Tabler-Frauen, die von der Messe Gießen unterstützt wurden, alle Spenden nach Sachgebieten geordnet. So gab es an den einen Tischen eine breite preisgünstige Auswahl von Elektrogeräten, CDs und Schallplatten, während an anderen Porzellan, Geschirr, Möbel oder

Kinderkleidung und Spielsachen zu finden waren. Zudem wurden günstig gegrillte Würstchen und Getränke verkauft. „Wir erwirtschaften selbst, was wir spenden“, sagte RT94-Pressesprecher Björn Hendrichke zum Konzept. Alleine im vergangenen Jahr waren dabei rund 12000 Euro zusammengekommen, ein Betrag, den

man natürlich gerne überbieten würde. „Bisher ist uns jedes Mal ein neuer Rekord gelungen“, ist Hendrichke da zuversichtlich. Auch in diesem Jahr werde ein Großteil des Erlöses der Veranstaltung an „Mahlzeit“, ein Projekt des Caritasverbandes Gießen, gehen. Ein oder zwei weitere Nutznießer sollen noch hinzukommen.



Die Tische in den Hessenhallen waren beim Benefizflohmarkt reichlich bestückt. Foto: Docter

Gießener Anzeiger vom 30.08.2012

# »Gießener Tage« mit neuem Besucher- und Spendenrekord

## Fast 1500 Gäste beim Flohmarkt des Serviceclubs Round Table 94 in den Hessenhallen – Erlös geht an Caritas-Projekt

Gießen (pm). Trotz schönem Wetter strömten am Sonntag vor dem 1. Mai über 1450 Besucher in die Hessenhallen zur 7. Auflage der Gießener Tage. Auch in diesem Jahr lautete das Motto »Schnäppchenjagd für den guten Zweck«. Nicht wenige, die noch

am Vortag intakten Trödel abgeliefert hatten, traf man an den mit Raritäten, Porzellan, Kleidungsstücken, Elektrowaren und Kinderspielzeug überfüllten Verkaufstischen an. Überrascht waren die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des

Round Table 94 von der Menge des abgegebenen Trödels, den es auf die einzelnen Sachabteilung zu verteilen galt. »Ein logistische Herausforderung«, wie Jens Ihle, Vize-Präsident des Round Table 94, im Nachhinein konstatiert, »die ohne die Unterstützung der

Messe Gießen GmbH sowie der Hilfe der Old Tabler und unserer Tabler-Frauen nicht zu bewältigen gewesen wäre.«

»Die Mühe hat sich gelohnt«, zog der Präsident des Round Table 94, Mark Philippi, zufrieden Bilanz. »Auch in diesem Jahr haben wir einen neuen Einnahmerekord aufgestellt.« Am Ende steht ein beachtlicher Gesamtertrag in Höhe von 16800 Euro zu Buche, der nach Abzug der Kosten zu einem großen Teil dem langfristig begleiteten Serviceprojekt »Mahlzeit« zu Gute kommt.

In der Siedlung Eulenkopf in Gießen organisiert der Caritasverband gemeinsam mit Langzeitarbeitslosen einmal in der Woche einen Mittagstisch. Zudem werden für Kinder Kurse zum Thema gesunde Ernährung sowie ein Frühstückstreff für Senioren angeboten. Ein weiteres regionales Sozialprojekt soll zukünftig ebenfalls von dem Erlös des Flohmarktes profitieren.



Die erfolgreichen Spendensammler vom Serviceclub Round Table 94.

(Foto: pv)